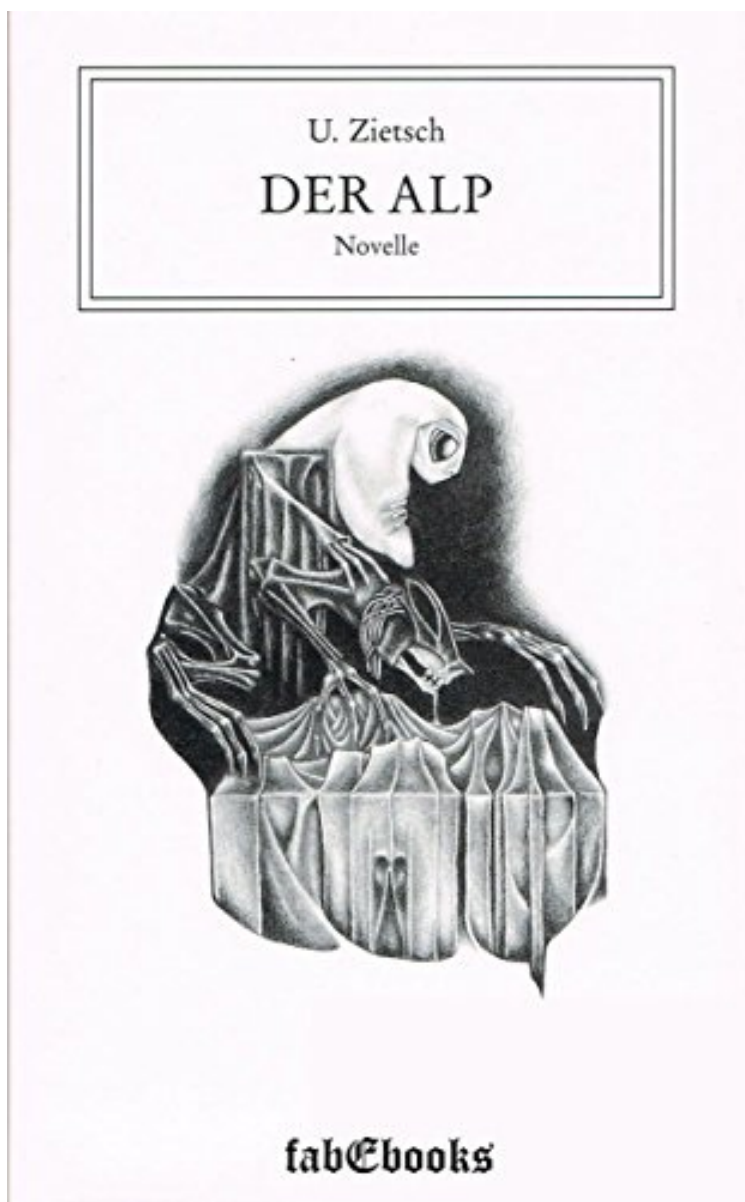


[FREE] Der Alp: Dark Fantasy

Der Alp: Dark Fantasy

Von U. Zietsch

ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #663943 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-24Erscheinungsdatum:
2015-08-24File Name: B014CQM5Y | File size: 56.Mb

Von U. Zietsch : Der Alp: Dark Fantasy before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Alp: Dark Fantasy:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Originell und brilliant illustriertVon John DoeEine wirklich erfrischend originelle Novelle mit tollen Illustrationen. Es lohnt

sich! Am Ende findet man - aber ich will die Berraschung nicht verderben.

Kurzbeschreibung Der Alp endet niemals. Er umgibt uns im Schlafen wie im Wachen, er umschlingt und erdrückt uns, er frisst uns auf. Und dann ist es immer noch nicht zu Ende. Möglicherweise kann man aus dem Alptraum erwachen, am Ende aller Leiden, am Ende dieses Buches, wenn die letzte Seite umgeblättert ist. Die Entscheidung liegt nur bei uns selbst, ob wir es wagen. Ein unbequemes Buch, das uns mit uns selbst konfrontiert. Bewusst neutral gehalten, erscheint als Autorenavorname nur ein "U.", denn die vier Parabeln sind in der Ich-Form gehalten, und als Ich erlebt der Leser die metaphorischen Geschichten selbst und erfährt hautnah, was mit jemandem geschieht, der anders ist als die anderen. Eine unserer größten ist es, abseits zu stehen, am Rande der Normalität, der Gesellschaft, des Lebens. Was geschieht mit uns, wenn wir unverschuldet in eine solche Situation geraten und hilflos ausgeliefert sind? Können wir fliehen?

Kurzbeschreibung Der Alp endet niemals. Er umgibt uns im Schlafen wie im Wachen, er umschlingt und erdrückt uns, er frisst uns auf. Und dann ist es immer noch nicht zu Ende. Möglicherweise kann man aus dem Alptraum erwachen, am Ende aller Leiden, am Ende dieses Buches, wenn die letzte Seite umgeblättert ist. Die Entscheidung liegt nur bei uns selbst, ob wir es wagen. Ein unbequemes Buch, das uns mit uns selbst konfrontiert. Bewusst neutral gehalten, erscheint als Autorenavorname nur ein "U.", denn die vier Parabeln sind in der Ich-Form gehalten, und als Ich erlebt der Leser die metaphorischen Geschichten selbst und erfährt hautnah, was mit jemandem geschieht, der anders ist als die anderen. Eine unserer größten ist es, abseits zu stehen, am Rande der Normalität, der Gesellschaft, des Lebens. Was geschieht mit uns, wenn wir unverschuldet in eine solche Situation geraten und hilflos ausgeliefert sind? Können wir fliehen?